

# NEUNKIRCHER RUNDSCHAU

## NEUNKIRCHEN

Immer mehr Erwachsene leiden unter ADHS. Seite C 2

## LOKALSPORT

53 Masters-Punkte bei Turnier in Schiffweiler. Seite C 4

MIT EPPELBORN, ILLINGEN, MERCHWEILER, NEUNKIRCHEN, OTTWEILER, SCHIFFWEILER UND SPIESEN-ELVERSBERG



Beim Parcours-Training mussten die Kinder unter anderem rückwärts über eine Bank laufen.

FOTO: ANJA KERNIG

## Öffentliche Führung in der Städtischen Galerie

**NEUNKIRCHEN (red)** Die nächste kostenlose öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Städtischen Galerie Neunkirchen „Jan de Vlieghe. What you see is what you see“ findet statt am Donnerstag, 16. Januar. Die Führung mit der Mitarbeiterin der Städtischen Galerie, Beate Kolodziej, beginnt um 18 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

Erstmals in Deutschland zeigt die Städtische Galerie Neunkirchen in großem Umfang Gemälde des belgischen Künstlers Jan de Vlieghe (geboren 1964 in Brügge). In Neunkirchen sind rund 50 Arbeiten seiner wichtigsten Werkgruppen der letzten Jahre zu sehen, wie beispielweise seine Küsten- und Strandbilder sowie seine Arbeiten aus der Reihe „Schatzkammer“, bei denen er kostbare barocke Tafelservice mit virtuoser flüchtiger Geste auf die großformatige Leinwand malt.

## MELDUNGEN

NEUNKIRCHEN

### Musikgarten für die Aller kleinsten

(red) Eltern, die ihre Kinder schon früh mit Rhythmus, Bewegung und Klang vertraut machen wollen, können das ab Mittwoch, 15. Januar, von 9.15 bis 10 Uhr im Musikgarten für Babys bis 18 Monate, bei der Katholischen Familienbildungsstätte Neunkirchen tun. Das Musikgartenkonzept legt auf spielerische Art einen Grundstein für das Erleben von Musik und das Musizieren. In der Gruppe wird gesungen, getanzt und aktiv gehört. Die Leitung hat Musikgarten-Leiterin Sabine Bernarding.

Info: Telefon (0 68 21) 90 46 50

MERCHWEILER

### Volkshochschule bietet Line-Dance-Kurse an

(red) Die Volkshochschule Merchweiler lädt zu Line-Dance-Kursen ein. Ein Kurs beginnt am Mittwoch, 15. Januar, um 17 Uhr im Mehrzweckraum der Allenfeldhalle in Merchweiler und steht unter der Leitung von Christine Krieger und Anja Neu. Der zweite Kurs beginnt ebenfalls am 15. Januar, 18 Uhr, im Mehrzweckraum der Allenfeldhalle

Anmeldung Tel. (0 68 25) 8 82 99, E-Mail unter ebick.vhs@gemue.net.

Produktion dieser Seite:

Elke Jacobi  
Marc Prams

## Von der Halle auf die Piste

DSV-Nachwuchsprojekt wirbt fürs Skifahren und eine enge Kooperation zwischen Vereinen und Schulen - Grundschule Lehbesch und Skiclub Ottweiler sind bislang die einzigen Projektpartner im Saarland.

VON ANJA KERNIG

**OTTWEILER** Auf geht's: Begeistert sprinten die Mädchen und Jungen in der Turnhalle der Grundschule Lehbesch durch die Slalomstangen. Anschließend balancieren die Kids rückwärts über die Bank, schwingen sich tarzanmäßig durch die Luft, hüpfen, laufen kichernd über weiche Polster, schlagen Purzelbäume und zielen zum Schluss mit Wurfsäckchen in einen Reifen. Anspruchsvoll, aber machbar. Fünf Hampelmann-Sprünge setzt es als Strafe, wenn das Säckchen mal daneben fliegt. Klingt drakonisch, er-

wies sich gestern aber als echter Munter- und Gute-Laune-Macher. Sonst hätten Lena Ostermeyr und Marite Farin auch kaum zu diesem Mittel gegriffen.

Eigens aus München angereist, wollten die beiden Vertreterinnen des Deutschen Skiverbands (DSV) den Appetit aufs Skifahren wecken. „Unser großes Ziel ist es, möglichst viele Kinder für den Skisport zu begeistern“, erklärte Jugendreferentin Lena Ostermeyr. „Darüber hinaus ermöglicht das Projekt „Verein und Schule“ den beteiligten Vereinen, neue Ideen für ein abwechslungsreiches Training mitzunehmen und Mitglieder zu gewinnen.“ Zwar gibt es kaum noch Schnee in unseren Breiten, aber die Lust aufs Skifahren scheint ungebrochen. 240 Mitglieder zählt der Skiclub Ottweiler, Initiator der gestrigen Aktion, aktuell. Tendenz steigend, freut sich Vorsitzender Carsten Flaccus. Ein Selbstläufer ist der Verein dennoch nicht. Ohne Flaccus sähen die Zahlen ganz anders aus, betont Schatzmeister Dieter Neuhaus. Es ist noch nicht lange her, da stand der Skiclub

kurz vor dem Aus. „Man muss neue Wege gehen“, sagt der Vorsitzende. Stillstand wäre kontraproduktiv. Einer dieser neuen Wege ist die Kooperation mit der Grundschule Lehbesch. 2019 veranstaltete der Skiclub für die dritte und vierte Klasse erstmals eine Ski-Freizeit. Auch

**„Das ist ein tolles Angebot vom Skiverband – mal was für die Vereine zu tun und nicht nur für den Weltcup.“**

Carsten Flaccus  
Vorsitzender Skiclub Ottweiler

diesbezüglich ist Ottweiler Vorreiter, kein anderer Verein im Saarland kann so etwas vorweisen. Meist laufen diese Fahrten ab Klassenstufe 7. „Wir setzten viel früher ein. Das ist nachhaltiger“, ergänzt Flaccus. Um die Schüler auf die Ende Januar anstehende zweite Fahrt vorzubereiten, gibt er seit Dezember wöchentlich Turnstunden an der Schule. Für die ganze Klasse. Beim Schulfest war der Skiclub mit ei-

nem Inline-Skater-Workshop präsent. Und jetzt vermittelte Flaccus die vom DSV finanzierte Ganztags-Aktion. Bei der kamen gestern alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler in den Genuss skispezifischen Sportunterrichts. Nachmittags gab es eine weitere Einheit im Hort und abends bestand auch noch für Vereinsmitglieder generationsübergreifend Gelegenheit, mit Lena Ostermeyr und Marite Farin zu trainieren. „Das ist ein tolles Angebot vom Skiverband – mal was für die Vereine zu tun und nicht nur für den Weltcup“, lobt Carsten Flaccus und wundert sich, dass bisher noch kein anderer saarländischer Verein davon Gebrauch macht.

Die Jugendarbeit der Ottweiler läuft wie geschmiert. 40 Kinder- und Jugendliche zählt die Gruppe, etliche nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil. Gern würde Flaccus die Angebote für die Schule ausbauen, möglichst ganzjährig. „Sobald die Nachfrage da ist“, wird geliefert. Aber anders als bei Fußball oder Leichtathletik muss man Skifahren an die Klientel herantragen. Ein

bissen hat der Verein auch mit seinem Image zu kämpfen. „Wir wollen nicht die mit den lustigen Ausfahrten und Après-Ski sein.“ Klar, das gehört dazu, aber der eigentliche Ansatz ist der des sportiven Trainings. Lohnend sei das allemal, werden doch beim Skifahren viele Sinne angesprochen und der ganze Körper einbezogen. „Die Kinder haben beim Üben mit Herrn Flaccus Muskeln entdeckt, die sie bisher gar nicht kannten“, verrät Konkretorin Nadine Kreibihl von ihrer Klasse 4.2. Jetzt hängen alle, ob das Wetter mitspielt für die Ski-Woche im Nord-Schwarzwald. Wo man sonst vornehmlich mit einem halben Meter Schnee rechnen kann, ist derzeit noch alles grün. Die Begeisterung bei Eltern und Kindern für das neue Angebot könnte jedenfalls kaum größer sein. Dank vieler Sponsoren sind die Kosten erschwinglich. Und das Sporthaus Stwi stellt der 63-köpfigen Truppe, davon 46 Kinder, kostenlos die Ausrüstung zur Verfügung. „Zur Not verschieben wir die Fahrt in den März.“

## Gesprächsrunde im Rathaus für Gewerbetreibende

**SPIESEN-ELVERSBERG (red)** Die Gemeinde Spiesen-Elversberg lädt alle Gewerbetreibenden zu einem Treffen ein. Um deren Bedarf, Ideen oder auch Anregungen zur Förderung der Wirtschaft in der Gemeinde zu ermitteln, lädt Bürgermeister Bernd Huf alle Gewerbetreibende aus Spiesen-Elversberg am Dienstag, 14. Januar, um 18.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 116, zu einer Gesprächsrunde ein. Das teilt die Gemeinde mit. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen sollen auch Ideen für gemeinsame Aktionen im Jahr 2020 besprochen werden.

Anmeldung h.schwarz@spiesen-elversberg.de oder Tel. (0 68 21) 79 11 68.

## Dieses Jahr lädt die Märchenprinzessin ein

Kinderkarnevalsverein Hoppeditz startet mit Ordenssoirée in die neue Session.

**NEUNKIRCHEN (red)** Eine neue Regentin beginnt ihre Amtszeit beim Kinderkarnevalsverein Hoppeditz. Bei der Ordenssoirée am 15. Januar wird Märchenprinz Luka verabschiedet und übergibt die Insignien an Ilenia I. Das Sessionsmotto lautet „Mit Herz, Humor und Heiterkeit – sie lebe hoch die Narrenzeit“. Der Hoppeditz feiert am Samstag, 25. Januar, seine Kinder-Faasnachtsgala in der Stummschen Reithalle von 11 bis 14 Uhr.

Die Märchenprinzessin Ilenia lädt

ein. Kinderprinzenpaare und Kinderprinzessinnen aus dem Saarland und der Pfalz haben sich angemeldet. Kostümkinder können sich an den Spielen beteiligen – die schönsten Kostüme werden prämiert. Der Eintritt kostet drei Euro.

Am Sonntag, 2. Februar, findet im Schlosstheater in Ottweiler eine Gala-Kappensitzung statt. Büttenredner, Sänger und Tänzer aus dem Saarland und aus der Pfalz sorgen für Stimmung. Beginn ist um 19 Uhr, Saalöffnung 17.30 Uhr. Die Plätze sollten um 18.30 besetzt werden. Der Eintritt kostet drei Euro.

**Kartenvorverkauf** und Bestellungen: Telefon (0 68 21) 2 14 47, Fax (0 68 21) 86 06 25, Mail karten@hoppeditz.de/ Restkarten an der Abendkasse.



Nächste Woche endet die Regentschaft von Märchenprinz Luka (Bildmitte), Ilenia folgt ihm nach.

FOTO: ULLA KARTHEIN